



Entnahme von Gewässerproben Ausrüstung / Durchführung Merkblatt

Ausrüstung:

- Analysekoffer (z.B. JBL)
- Schutzausrüstung (Schutzbrille, Einweghandschuhe)
- Vordrucke ,Beprobungsprotokolle
- Laborspritzflasche (500ml) mit destilliertem .Wasser
- Abfallgefäß mit Schraubverschluss , 1 Liter (z.B. Polyethylen - Weithalsflasche)
- Laborglasflasche 250ml mit Weithalsverschluss (z.B. von Duran, oder neolab / Borosilikatglas)
- Papiertücher
- Graues Kunststoff Leerrohr gemufft / Installationsrohr 2m lang, Durchmesser 2cm

Durchführung:

vor den eigentlichen Bestimmungen werden alle Messgefäße mit dem Probewasser mehrfach gespült.

Entnahme der Wasserprobe;

Das Leerrohr oben mit dem Daumen verschließen, in die gewünschte Gewässertiefe eintauchen, Daumen langsam wegnehmen, nach kurzer Zeit das Rohr wieder mit dem Daumen oben abdichten, herausziehen und die Probe langsam!!!! in die Glasflasche einfüllen. Wenn das Wasser beim Herausheben des Leerrohres trotz Verschluss oben mit dem Daumen leertläuft, muss unten in das Rohr ein Stopfen mit einer Bohrung von ca. 8mm eingesetzt werden.

Messung der Wassertemperatur;

den Thermometer im Schatten in die Glasflasche stecken und nach ca. zwei Minuten ablesen

Probefläschchen abfüllen:

Probemenge (in der Regel 5 ml) mit der Spritze aus der Glasflasche entnehmen und zur Analyse in die kleinen Probefläschchen abfüllen.

Analysen durchführen gemäß Vorgaben, Die Warnhinweise auf den Fläschchen mit den Chemikalien sind unbedingt zu beachten!!!!

Probe nach Untersuchungen in die Plastikflasche umkippen und das Probefläschchen sowie die Verschlusskappe mehrfach mit der Spritzflasche (destilliertes Wasser) ebenfalls dort hinein ausspülen, Geräte mit Papiertüchern trocknen und in dem Analysebox verstauen

Protokollieren der Messergebnisse:

Messergebnisse in Vordrucke eintragen und später in einen Ordner einheften

Referat für Gewässerfragen des FV Saar

Dr. Claus Gerber